

Liebe Angehörige,

sie trauern um einen Menschen, der Ihnen nahe und vertraut war.

Nun ist er tot – und Sie müssen ohne ihn weiterleben.

Es gibt Stunden und Tage, da scheint Ihnen Ihr eigenes Leben sinnlos geworden.

Wenn er, wenn sie, nicht mehr da ist – was sollen Sie da noch auf der Erde?

Und es gibt diese anderen Stunden und Tage, da haben Sie das Gefühl:
ich schaffe das, ich werde alleine weiterleben.

Sie spüren: Viel haben Sie einander gegeben. Ihre gemeinsame Zeit ist wie ein Schatz, der Sie jetzt nährt und trägt.

Traurig zu sein ist keine Krankheit.

Es ist eine menschliche Erfahrung, die eigentlich keinem erspart bleibt.

Unsere Seele ist meist gut ausgerüstet, um die Traurigkeit auszuhalten.

Manchmal haben wir aber auch das Gefühl: das sprengt jetzt unsere Grenzen, wir können es nicht mehr aushalten und wir wissen nicht mehr, wie es weitergehen soll.

Dann ist es gut, einen Menschen zu haben, der zuhört und der verschwiegen und geduldig ist, Tränen auszuhalten und nach neuer Hoffnung zu suchen.

Im Folgenden finden Sie einige Adressen. Hier treffen Sie auf Menschen, die Ihnen Raum und Zeit geben können für Ihre Trauer.

„Zunächst: es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines lieben Menschen ersetzen kann, und man soll das auch gar nicht versuchen; man muss es einfach aushalten und durchhalten; das klingt zunächst sehr hart, aber es ist doch zugleich ein großer Trost; denn indem die Lücke wirklich unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie miteinander verbunden. Es ist verkehrt, wenn man sagt, Gott füllt die Lücke aus; er füllt sie gar nicht aus, sondern er hält sie vielmehr gerade unausgefüllt, und hilft uns dadurch, unsere echte Gemeinschaft miteinander – wenn auch unter Schmerzen – zu bewahren. Ferner: Je schöner und voller die Erinnerungen, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht mehr wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

(Dietrich Bonhoeffer, Brief an Renate und Eberhard Bethge, Gefängnis Berlin-Tegel an Heiligabend 1943)

**Christliche Klinikseelsorge
Klinikum Hanau
Leimenstr. 20
63450 Hanau
(06181) 296-8270 /296-4580**



Evangelische
Klinikseelsorge



katholische
klinikseelsorge

Für Trauernde



**Eine Information der
Klinikseelsorge
Klinikum Hanau**

In Hanau

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Trauerseelsorge im Bistum Fulda

Trauerbegleiterin für **Hanau**: Astrid Heide
Tel. 06181 4289873
E-Mail: astrid.heide@trauerbegleitung.eu
www.Trauerarbeit-Hanau.de
Zentrum für Trauernde
Tel. 06181-4289873
Rhönstraße 8, 63450 **Hanau**

Caritas-Verband MKK e. V. Seniorenberatung

Im Bangert 4, 63450 **Hanau**
Tel. 06181 92335-21 nach Vereinbarung

Diakonisches Werk, Psychol. Beratungsstelle

Marie-Curie-Str. 1, 63457 **Hanau**
Tel.: 06181 923400
E-Mail: psychologische-beratung.dwh@ekkw.de

Kath. Familienbildungsstätte

Im Bangert 4, 63450 **Hanau**
Tel. 06181-923230, E-Mail: info@fbs-hanau.de
Gruppentreffen f. trauernde Eltern u. Geschwister
Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Langstr..13, 63450 **Hanau**, Tel. 06181-21749
E-Mail: efl-hanau@bistum-fulda.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Hospitalstr. 2, 63450 **Hanau**
Tel.: 06181-9526960
hanau@deutscher-kinderhospizverein.de

- Lebensbegleitung für Familien
- Trauerbegleitung
- **Austausch und Themenabende zu Sterben, Tod und Trauer**
1.Montag im Monat (**Termine bitte erfragen**),
18.30 Uhr Südlicher Stadtteil-Cafe, Hanau,
Gärtnerstraße 9a/ Ecke Calvinstraße
- **Walk & Talk für trauernde Eltern u. Großeltern:** Spaziergänge im Staatspark
Wilhelmsbad mit erfahrener Trauerbegleitung,
jeden 1. Samstag im Monat, 14 Uhr ab
Eingang Puppenmuseum, Tel. 0170 4605355

Lichterkirche – Gottesdienste für Trauernde und Suchende in der Christuskirche in **Hanau**,
Akademiestr. 1, Kontakt:
Pfarrerin Beate Kemmler 06181-290 21 266

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V. ask Familienberatungsstelle **Hanau / Main-Kinzig-Kreis**

Am Pedro-Jung-Park 11, 63450 **Hanau**
Tel: 06181-27066620
E-Mail: info@ask-familienberatung.de
Internet: www.ask-hessen.de

Im Main-Kinzig-Kreis

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Zentrum für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Main-Kinzig e.V. (ZKJF)
Philipp-Reis-Str. 2, 63571 **Gelnhausen**
Tel.: 06051-91101-0

LaLeLu e.V.: Begleitung für Familien mit unheilbar kranken und verstorbenen Kindern
Kirchstr. 19a, 63486 **Bruchköbel** - Roßdorf
Tel. 06181-4341999, E-Mail: office@laleluev.de

SEKOS (Selbsthilfekontaktstelle)
Bahnhofstr. 12, 63571 **Gelnhausen**
Tel. 06051-4162, -4163
E-Mail: sekos-gelnhausen@t-online.de
Trauerselbsthilfegruppe: Treffen jeden
4. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

Trauercafé Hoffnungsschimmer
Gehrener Ring 5, 61130 **Nidderau**
Gisela Konz Tel. 06187 23489
oder 06187 994038
jeden dritten Mittwoch im Monat 15.30-17.30 Uhr

Café der Erinnerungen
Ev. Gemeindezentrum, Lindenplatz1,
61138 **Niederodorf**
1. Samstag im Monat, 10:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Cornelia Bischoff
01577 4687957

Ökumenisches Angebot für Trauernde in 63538 Großkrotzenburg

Kontakt: Oliver Freytag u. Michael Kremer
Tel 06186-7286 E-Mail: mkr66@gmx.de
Vierteljährlich

Selbsthilfegruppe „Trauernde Eltern u. Kinder im Main-Kinzig-Kreis“

Jenny-Rothschild-Str. 23, 61130 **Nidderau**
Tel. 06187-290870,
E-Mail: Kontakt@trauernde-eltern-mkk.de

Im Raum Frankfurt und andere

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Offenes Treffen für trauernde Angehörige in Alzenau

Maria-Anneliese Reschke, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Supervisorin, Tel. 06023-929641
Gruppenangebote, Einzelgespräche

St. Michael - Zentrum für Trauerseelsorge

Butzbacher Str. 45, 60389 **Frankfurt**
Tel. 069-451024
E-Mail: trauerseelsorge@bistumlimburg.de
<https://trauerseelsorge.bistumlimburg.de>
• Gruppenangebote, Einzelgespräche

Katholische Familienbildung Frankfurt Familienunterstützung in Zeiten der Trauer

Tituscorso 2 B, 60439 **Frankfurt**
Telefon: 069-13307790-0
E-Mail: fbs-frankfurt@bistumlimburg.de
Internet: <https://familienbildung-frankfurt.de>
Informationen und Anmeldung
Mo. Mi. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Trauernde Eltern und Kinder Rhein-Main e.V.

Carl-Zeiss-Str. 32, 55129 **Mainz-Hechtsheim**
Tel: 06131-6172658
Sprechstunden:
Mi; Do 09:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 bis 18:00 Uhr.
E-Mail: kontakt@eltern-kinder-trauer.de

Foto: Thomas Lazar, Pfarrbriefservice
Stand der Informationen: Juni 2023